

RS OGH 1983/3/23 3Ob700/82, 3Ob83/83, 5Ob214/01h, 1Ob262/04t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.03.1983

Norm

ABGB §1358

Rechtssatz

Auch derjenige Solidarschuldner, der an den Gläubiger mehr als seinen internen Anteil zahlt, zahlt in diesem Sinne eine materiell fremde Schuld, weshalb § 1358 ABGB auch auf einen solchen Fall anzuwenden ist.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 700/82
Entscheidungstext OGH 23.03.1983 3 Ob 700/82
- 3 Ob 83/83
Entscheidungstext OGH 29.06.1983 3 Ob 83/83
Vgl; Beisatz: Hier: Miteigentümer, die gemäß § 13 WWG zur ungeteilten Hand beitragspflichtig sind. (T1)
- 5 Ob 214/01h
Entscheidungstext OGH 11.12.2001 5 Ob 214/01h
Auch
- 1 Ob 262/04t
Entscheidungstext OGH 24.06.2005 1 Ob 262/04t
Vgl aber; Beisatz: Für den Umfang des Ersatzanspruchs zwischen mehreren Schuldner - dies gilt sowohl für §896 ABGB als auch für §1358 ABGB - ist primär das vertragliche Innenverhältnis maßgeblich. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0032287

Dokumentnummer

JJR_19830323_OGH0002_0030OB00700_8200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at